



© Integriertes Handlungskonzept Garath 2.0

Einladung zur 70. Tagung des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerks in Düsseldorf



Tagungsthemen: **Tag 1, Donnerstag 16. Mai 2019**

Fachlicher Schwerpunkt EFRE-geförderte Stadtentwicklung

Städtische Aufwertung und Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Stadt-Randgebieten

Tag 2, Freitag 17. Mai 2019

Europapolitischer Dialog

Die „Europäische Stadt“ – Garant für kulturelle Identität, Stärke und Zusammenhalt

Welche Unterstützung brauchen wir durch die Europäische Union?

Tagungsorte:

Tag 1: Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21, 40595 Düsseldorf

Tag 2: NRW Bank, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf

Datum:

16. Mai 2019: 12h00 - 17h30 mit anschließendem Abendessen

17. Mai 2019: 10h00 - 15h30

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Sponsoring der Stadt Düsseldorf und der NRW.BANK



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Tagungsthema für den 16. Mai 2019

Fachlicher Schwerpunkt in der EFRE Netzwerkarbeit

Städtische Aufwertung und Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Stadt-Randgebieten

Die fachliche Vertiefung in der EFRE-Stadtentwicklung widmet sich der Umsetzung der Düsseldorfer Entwicklungsstrategie für das Stadtentwicklungsgebiet Garath. Düsseldorf Garath ist ein in den 60er Jahren als „Wohnstadt“ geplantes Stadtrandgebiet, welches derzeit durch eine umfangreiche Aufwertungsstrategie sowohl des städtebaulichen Umfeldes, als auch durch Maßnahmen zur Sicherung des sozialen Zusammenhalts als Stadtteil gestärkt werden soll.

Garath zeichnet sich unter den Düsseldorfer Stadtteilen dadurch aus, dass hier im Gegensatz zum Wachstumstrend der Gesamtstadt die Bevölkerungsentwicklung eher stagniert. Die statistischen Daten der Landeshauptstadt Düsseldorf zeigen in Garath eine sehr heterogene Bevölkerungszusammensetzung; teilweise liegt die sozioökonomische Situation der Menschen weit unter dem städtischen Durchschnitt. Mit dem Projekt „Garath 2.0“ soll der Stadtteil für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig gemacht werden.

Tagungsthema für den 17. Mai 2019

Europapolitischer Dialog

Die „europäische Stadt“ – Garant für kulturelle Identität, Stärke und Zusammenhalt

Welche Unterstützung brauchen wir durch die Europäische Union?

Die europäische Stadt bildet für Europa und die Europäische Union einen zentralen Pfeiler für eine gemeinsame kulturelle Identität und für eine sozial ausgewogene und wirtschaftlich dynamische Entwicklung. In Ihnen entschieden sich die brennenden Zukunftsfragen unserer Zeit von der Digitalisierung und rasantem wirtschaftlichen Strukturwandel, über Umweltschutz, Gesundheit und Klimaschutz bis hin zur Integration von Zuwanderern und sozialer Gerechtigkeit. Es ist deshalb von herausragender Bedeutung, dass auch die Europäischen Politiken einen unterstützenden Rahmen für die nachhaltige Europäische Stadtentwicklung bilden und die städtische Dimension zahlreicher EU-Politiken von den Europäischen Institutionen berücksichtigt werden.

Im Vorfeld der Europawahl am 26. Mai 2019, möchten wir die 70. Tagung des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes gern nutzen, um die zukünftigen Herausforderung der integrierten Stadtentwicklung im Kontext der zukünftiger Rahmensetzung europäischer und nationaler Politiken zu diskutieren. Denn 2019 ist ein Jahr großer Weichenstellungen auf europäischer Ebene. Die Wahl des neuen Europaparlaments und daran anschließend die Zusammensetzung einer neuen EU-Kommission, werden die künftigen EU-Politiken mitbestimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Karsten Gerkens
*Leiter des Deutsch-Österreichischen
URBAN-Netzwerkes*

Jonas Scholze
*Geschäftsführer / Leiter EU-Büro Brüssel
Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.*

Tagesordnung

Tag 1: Donnerstag, 16. Mai 2019

12h00 Ankunft der Teilnehmer / Mittagsimbiss

12:30 Begrüßung

Karsten Gerkens, Leiter des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes

Maren Siegel, Leiterin der Freizeitstätte Garath

Charlotte Selter, Abteilungsleiterin für Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Düsseldorf

12:50 – 13:15 Der EFRE – Projektauftrag „Starke Menschen starke Quartiere“

- **Stand der Umsetzung und Förderbeispiele**

Sabine Nakelski, Referatsleiterin, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes, Nordrhein-Westfalen

13:15 – 13:45 EU-geförderte Entwicklungsansätze von Stadt-Randgebieten am Beispiel von Garath

- **Strategien für das Entwicklungsgebiet Garath 2.0**

Charlotte Selter, Abteilungsleiterin für Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Düsseldorf

Kurze Kaffeepause 15 min

14:00 – 15:00 Fachliche Vertiefung von Einzelaspekten in der Quartiersarbeit

- **Der Mix macht's – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Planungsprozesses Garath 2.0**, **Michael Hein & Saskia Hofmann**, Jugendamt Düsseldorf
- **Das URBACT Städtenetzwerk III: Sub>urban. Reinventing the fringe - Den Stadtrand neu definieren**, **Andreas Schmitz**, Stadtplanungsamt Düsseldorf
- **Gemeinsam Gestalten! Netzwerkarbeit und Beteiligungen: Kinder- und Jugendprojekte auf dem nördlichen Kieler Ostufer**
David Vetter, Quartiersbüro Kiel-Ostgaarden

15:00 – 15:45: Stand zur Entwicklung der Leipzig Charta 2.0 – Erste Strukturvorschläge

- **Jonas Scholze**, Geschäftsführer, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Abschließend, neues aus der Netzwerkarbeit

Für die Mitglieder und Partner des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes:

16:00 - 17:30 Uhr: Fachexkursion: Quartiersspaziergang in Düsseldorf Garath

ab 19:00 Uhr: informelles gemeinsames Abendessen im „Goldenen Ring“ [\[LINK\]](#), Burgplatz 21

Verabschiedung Rolf Engels als Netzwerkleiter



Tag 2: Freitag, 17. Mai 2019

Europapolitischer Dialog

Die „europäische Stadt“ – Garant für kulturelle Identität, Stärke und Zusammenhalt
Welche Unterstützung brauchen wir durch die Europäische Union?

Programm

10:00 Begrüßung

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf

Dietrich Suhlrie, Vorstandsmitglied der NRW.BANK

Michael Groschek, Minister a.D., Präsident des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Moderation: Jonas Scholze, Geschäftsführer, Leiter EU-Büro, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

10:30 Die europäische Stadt, Leipzig Charta und zentrale Tendenzen der künftigen Stadtentwicklung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,

Vorsitzender des Expertenbeirats „Nationale Stadtentwicklungspolitik“, Berlin

11:00 Kommunale Praxis europäischer Stadtentwicklung

Herausforderungen und Wege des Wandels von Klein- und Mittelstädten

Dr. Andreas Hollstein, Bürgermeister der Stadt Altena

Prinzipien einer nachhaltigen europäischen Stadtentwicklung am Beispiel von Düsseldorf

Cornelia Zuschke, Dezernentin der Stadt Düsseldorf

The integrated urban development concept of the Brussels Canal Area

Ben Dirickx, Research by Design Team des Baudirektors Brüssel

12:30 Mittagspause

13:30 Aktuelle politische Rahmenentwicklungen zur Unterstützung der nachhaltigen Stadtentwicklung

Mit Strukturförderung Zukunft gestalten. Stadtentwicklung in Nordrhein-Westfalen

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorbereitungen zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft – Die Erneuerung der Leipzig Charta

Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Die Ausrichtung der EU - Kohäsionspolitik für die Förderperiode 2021 – 2027

Dr. Jörg Lackenbauer, Europäische Kommission, GD REGIO

Die „Städtische Agenda der EU“ für eine stadtverträglicheren Politik der Europäischen Union

Mart Grisel, Direktor, European Urban Knowledge Network

14:30 Die Sicherung einer guten und nachhaltigen Entwicklung unserer Städte

Welche Rahmenbedingungen und Unterstützung brauchen in Zukunft durch die Europäischen Union?

Moderierte Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Hasan Alkas, Hochschule Rhein-Waal, Kandidat für das Europaparlament, SPD

Dr. Stefan Berger, Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Kandidat für das Europaparlament, CDU

Alexandra Geese, Europakandidatin, Bündnis90/Grüne, Bonn

Mart Grisel, Direktor, European Urban Knowledge Network

Dr. Jörg Lackenbauer, Europäische Kommission, GD REGIO

Moderation: Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

15:30 Ausklang der Veranstaltung und informelles „get together“

Veranstaltungsorte und Anfahrtsskizzen / Hotelübernachtungen

Hotелеmpfehlungen:

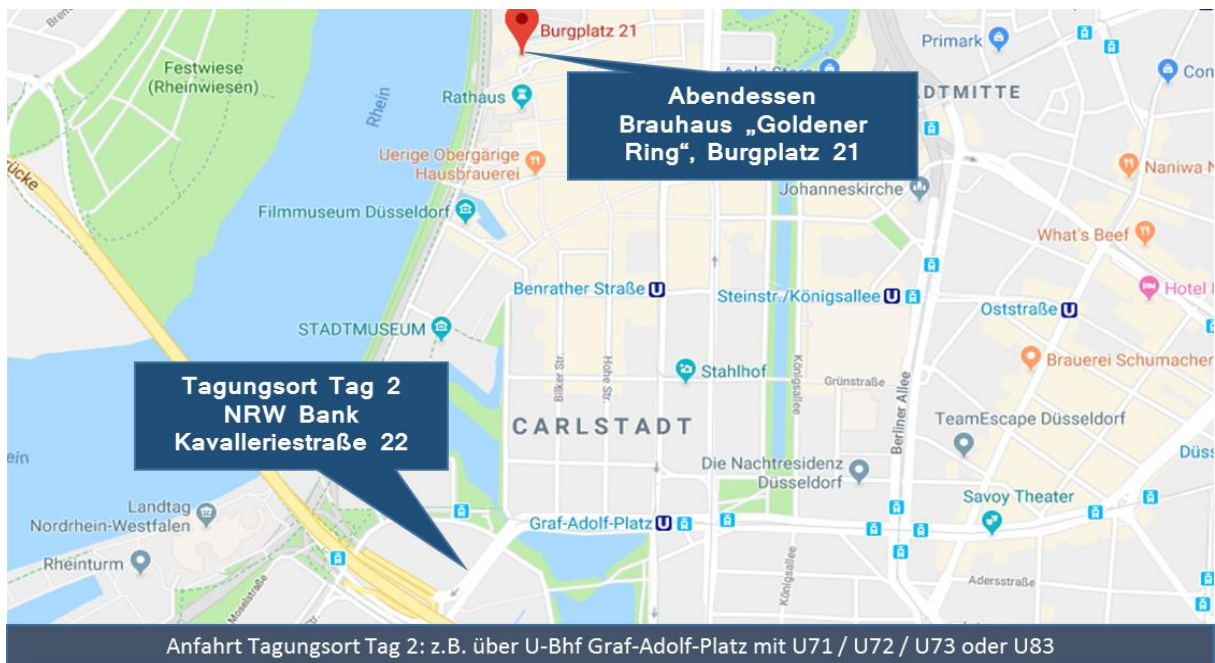
Da Düsseldorf zahlreiche Hotels bietet, gibt es diesmal keine Vorreservierung. Zu empfehlen sind u.a. unter: Motel One Düsseldorf Hauptbahnhof ([LINK](#))

Weitere zahlreiche Hotels finden sich unter: www.booking.com oder www.hotels.com

Anfahrtsskizze Tagungsort Tag 1: Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21, Düsseldorf



Übersichtskarte der Stadt Düsseldorf mit Veranstaltungsorten:



Anfahrt Tagungsort Tag 2: z.B. über U-Bhf Graf-Adolf-Platz mit U71 / U72 / U73 oder U83